

Das Schönstatt-Heiligtum - ein Ort der Kraft!?

**Es gibt Orte, die wie ein Heiligtum sind, die anziehen;
Orte, von denen etwas ausstrahlt;
Orte mit einem Klima, das dem Menschen gut tut und heilt.**

Liebe Kontaktpersonen und Teilnehmer der Pilgerheiligtumskreise
in der Schweiz und in Liechtenstein, liebe Interessierte!

Haben Sie persönlich ein „Heiligtum“? -
einen Menschen, eine Lebenshaltung, eine Tätigkeit,
einen Gegenstand, einen Ort, der Ihnen wichtig ist,
den Sie sehr schätzen, der Ihnen wertvoll, ja „heilig“ ist?!

Es gibt Orte, da berührt der Himmel die Erde, da ist Gott näher.
Solche Orte sind unter anderem die Heiligtümer der Menschheit.
Alle Religionen kennen solche Orte, die ihnen kostbar und heilig sind.
Menschen, die keine seelische Heimat an solchen Orten haben, sind arm.

**Viele Menschen empfinden auch das Schönstatt-Heiligtum
als einen Ort der Kraft, als einen Ort, der gut tut und heilt:**

*Ich wusste mich angenommen und geborgen Heiligtum.
Ich war nicht mehr allein mit meinen Sorgen und Nöten.
Das Selbstbewusstsein wuchs.
Ich konnte auf andere zugehen, ohne etwas zu erwarten.
Das Schönstatt-Heiligtum hat mir schon viel Kraft gegeben,
besonders in Stunden, wo alles ausweglos erschien.*

Vom Schönstatt-Heiligtum in Brig aus ging die Pilgernde Mutter neu auf
den Weg nach: Champéry, Morgins, St. Niklaus, Troistorrents 2x, Val-
d'Illiez und Fribourg 3x. Gerne hoffen wir, dass Maria im Zeichen des
Pilgerheiligtum auch im neuen Jahr ein gutes Klima verbreitet, einen
„heiligen“, „heiligenden“ Ort schafft.

Sicher freuen Sie sich mit uns, dass im Jahr 2015 **83 Aussendungen von
Pilgerheiligtümern in die Schweiz und ins Liechtenstein** stattfinden
konnten!

Und bereits am 1. Januar konnte das Projekt „unterwegs zu dir“ /
Pilgerheiligtum wieder in einem Pfarreigottesdienst vorgestellt werden -
in Walenstadt SG.

Alles Gute auch Ihnen zum neuen Jahr

Sr. Ursula-Maria Bitterli